

# Christliche Wurzeln betont

## Christlich-albanischer Verein „Albanischer Rat“ feiert

Mit einer Doppel-Jubiläumsfeier im Bürgermeister-Reichert-Haus beging der „Christlich-albanische Verein Albanischer Rat 1703“ sein fünfjähriges Bestehen in Ludwigshafen und erinnerte an die Gründung des „Albanischen Rates“ vor 300 Jahren. Die rund 400 Festbesucher erhielten bei den sieben, meist in albanischer Sprache gehaltenen Vorträgen, tiefe geschichtliche, politische und soziologische Einblicke in das Balkanland.

Albaner leben auch in Mazedonien, Kosovo, Montenegro und Griechenland. Nach alten Statistiken sind rund 70 Prozent der Albaner moslemischen Glaubens. „Unsere Wurzeln sind im Christentum und nicht im Islam“, betonte aber Nikolla Shabani, Vorsitzender des Vereins. Franziskaner-Pater Anton Nua berichtete über die „Albanisch-Katholische Mission“, die seit 1984 in Stuttgart besteht. Monsignore Zef Gashi erinnerte daran, dass der „Albanische Rat“ von Papst Clemens XI. 1703 einberufen wurde. „Diese Synode diente der Stärkung der Katholiken in Albanien, die sich gegen die Unterdrückung durch das Osmanische Reich zur Wehr gesetzt haben“, erklärte der Erzbischof der Erzdiözese Bar.

Das Jahr 2003 wurde vom Vatikan für

die Albaner zum Jubiläumsjahr erklärt, da am 19. Oktober Mutter Theresa selig gesprochen werden soll. Die Albanerin Mutter Theresa lebte von 1910 bis 1997, kümmerte sich in Indien um die Ärmsten der Armen und gründete den Orden „Mission of Charity“.

Als humanitärer Verein pflege man die Kultur und Tradition, betreue und begleite hier die albanischen Flüchtlinge und organisiere Spendenaktionen für unsere Landsleute in den Heimatländern. „Besonders bekannt sind die Nikolaus-Aktionen, die wir seit drei Jahren mit Hilfe der deutschen Mitbürger durchführen können“, berichtete Shabani über die Aktivitäten der rund 350 Vereinsmitglieder.

OB Dr. Eva Lohse bedankte sich in ihrem Grußwort für den wichtigen Beitrag, den der Verein zur Integration der in Deutschland lebenden Albaner leiste. Anschließend fand in der St. Ludwig Kirche eine Messe in albanischer Sprache statt, den Erzbischof Gashi, Pater Nua und Pfarrer Paul Langhäuser gemeinsam zelebrierten. jom

**i** Infos zum christlich-albanischen Verein „Albanischer Rat 1703“ unter Telefon 0621/405 78 41.

Mannheimer Morgen, 26.06.2003